

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 09.12.2024

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt die

1. Anfrage

betreffend

Maßnahmen zu 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Bereits am 11.12.2023 wurde ein ÖVP-Antrag auf ein gut sichtbares Zeichen (Transparent bzw. orange Beleuchtung des Amtshauses Ottakring) im Rahmen von „orange the world“ einstimmig zur Annahme durch die Bezirksvertretung empfohlen. Das war erfreulich, da parteiübergreifend große Zustimmung für das wichtige Projekt „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ herrschte. Es soll die Beachtung erhalten, die es verdient und der Bezirk soll sich klar gegen Gewalt an Frauen aussprechen und deutliche Zeichen setzen. Dies ist leider weder im Vorjahr noch heuer passiert. Einzig die blaue Fahne wurde wieder am Bezirksamt angebracht. Diese Fahne, die kaum lesbar ist, ist ein äußerst geringer Beitrag zu diesem Thema. Daher sollte, wie im Antrag vom 11.12.2023 zu lesen, die Vorderseite des Amtshauses (zumindest teilweise) orange beleuchtet werden, oder wenn dies aus finanziellen Gründen nicht machbar ist, zumindest ein Transparent/Plakat mit den wichtigsten Inhalten platziert werden. Außerdem sollen weitere Maßnahmen, wie z.B. Flugblätter oder Karten zum Mitnehmen, zur Sicherheit der Frauen informieren.

Die Frau Bezirksvorsteherin möge beantworten, warum sie untätig geblieben ist, obwohl auch ihre Fraktion, die SPÖ Ottakring, dem Antrag zugestimmt hat und das Amtshaus erneut lediglich mit einer unauffälligen, blauen Fahne versehen wurde?

Begründung

Jede 3. Frau ist in ihrem Leben von Gewalt betroffen, seit einigen Jahren steigen die Zahlen wieder erheblich. Mit Stand 11.11.2024 gab es in Österreich heuer 39 Mordversuche und 26 Femizide. Daher sind Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen mehr als gefragt.

Ein sensibler und transparenter Umgang mit diesem Thema ist somit das Gebot der Stunde und mehrsprachige Marketingmaßnahmen sind nötig. Dazu wäre ein deutliches Zeichen am/beim Bezirksamt wünschenswert, genauso wie Plakate in allen öffentlichen WC-Anlagen,

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

die sich meist bei Kinderspielplätzen befinden, oder an Plätzen, die hauptsächlich von Frauen frequentiert werden.

Bei diesen Maßnahmen braucht es mehrsprachige Informationen mit:

- Telefonnummer der Frauenhelpline gegen Gewalt
 - Link und QR-Code zu folgenden Homepages bzw. auch Telefonnummern von:
 - Frauenberatungsstellen
 - Frauenhäusern
 - Gewaltschutzzentren
- aber auch zur Hotline der Männerberatung.

Damit kann ein wichtiger und zum Teil auch überlebenswichtiger Schritt zum Schutz der Frauen gesetzt werden.

Diese Maßnahmen sollten das ganze Jahr über andauern, da viele Frauen vor der Tötung bereits Gewalt erfahren, sich aber nicht an Beratungs- oder Schutzzentren wenden.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Irene Maa
Bezirksrätin